

Zusammenarbeit im Kollegium

Beitrag von „Referendarin“ vom 24. Januar 2009 18:53

Das funktioniert bei uns, einer Schule mit einem ziemlich jungen Kollegium, in Deutsch ziemlich gut. In Englisch ist es schwieriger, was aber daran liegt, dass dort überwiegend mit den Lehrwerken gearbeitet wird und somit eh schon sehr viel vorgegeben ist.

Wir haben in Deutsch einen Ordner mit dem Stoffverteilungsplan, Arbeitsblättern, Materialien, Klassenarbeiten - darauf kann man zugreifen. Dann spricht man sich meist eng mit seinen Parallelkollegen ab, tauscht weitere Unterrichtsmaterialien aus, bespricht, wie die Reihen aussehen und was die anderen in nächster Zeit vorhaben.

Man kann natürlich entscheiden, erst die Reihe A und danach die Reihe B zu unterrichten, während der Kollege es umgekehrt macht oder die Reihe A länger zu unterrichten oder mal eine andere Lektüre zu unterrichten und jeder macht die Reihen ein kleines bisschen anders, aber ich empfinde es schon als sehr positiv, sich grundsätzlich abzusprechen.

Es gibt auch Kollegen, die die Reihen alle exakt gleich unterrichten inklusive der identischen Klassenarbeiten, aber das finde ich organisatorisch nicht ganz einfach (dann müssen ja alle Klassen die Arbeiten in der gleichen Stunde schreiben und man hat kaum Flexibilität, wenn eine Klasse ein Thema mehr üben muss oder irgendwo viele Stunden ausgefallen sind).